

### Unterrichtsphase

- Einführung

### Komplexitätsgrad

- Einfach

### Anliegen

- Einstieg ins Thema
- Aufzeigen der Bandbreite an Medien, die Jugendliche nutzen
- Persönliche Erfahrungen im Umgang mit Medien und Austausch darüber mit den KlassenkollegInnen

### Kenntnisse und Fertigkeiten

- Mit Hilfe der vorbereiteten Ergebnisse und Grafiken persönliche Erfahrungen ableiten und diese kritisch hinterfragen können.

### Dauer

- 15 bis 30 Min.

### Unterrichtsmittel

- Material *Medienabfrage [1-10]* (das erstellte Material basiert einerseits auf der JIM-Studie 2020, einer Studie aus Deutschland ([www.mpfs.de/studien/?tab=tab-18-1](http://www.mpfs.de/studien/?tab=tab-18-1)) und auf Daten des österreichischen Vereins [saferinternet.at](http://saferinternet.at))
- PC, Beamer
- ev. Vorbereitung der Abstimmungsmöglichkeit (z.B. farbige Karten oder Gesichter)

### Vorbereitung

- Möglichkeit zur Visualisierung des Materials *Medienabfrage [1-10]* sicherstellen.
- Auswahl der Abfragen (je nach Interesse und Zeit sind bis zu max. 8 Abfragen im Material *Medienabfrage [1-10]* vorbereitet)  
Hinweis: Bei Abfrage 1 und 5 sind Mehrfachantworten möglich. Daher befinden sich die

Abfrage und die Statistik jeweils auf einer eigenen Seite. Die restlichen Abfragen sind so aufgebaut, dass die Frage im oberen Bereich ersichtlich ist und die Statistik im unteren Bereich der A4-Seite.

### Ablauf

- Die SchülerInnen stehen am eigenen Platz auf (alternativ wird ein Kreis im Stehen oder Sitzen gebildet).
- Ausgewählte Abfragen werden mit den SchülerInnen durchgeführt. Es sollte darauf geachtet werden, dass immer der obere Bereich der A4-Seite zur Abfrage projiziert wird.

Der untere Bereich zeigt aktuelle Studienergebnisse bzw. Grafiken zum Medienkonsum. Dieser wird im Anschluss als Vergleichswert präsentiert.

(Ausnahme Abfrage 1 und 5, siehe „Vorbereitung“).

- Die gesamte Klasse kann zu den einzelnen Beispielen Stellung nehmen. Starke Ähnlichkeiten oder Differenzen zur Klassenabfrage können abgeleitet/thematisiert werden.
- Dies kann auf verschiedene Arten erfolgen. Denkbar sind zum Beispiel:

⇒ SchülerInnen reagieren mit ihren Daumen: Daumen nach oben zeigt z.B. Zustimmung bzw. Daumen nach unten zeigt Ablehnung.

⇒ SchülerInnen reagieren mit farbigen Karten: rote Karte zeigt z.B. Ablehnung, grüne Karte zeigt Zustimmung.

⇒ SchülerInnen reagieren mit Gesichtern auf Papier: lachendes Gesicht zeigt z.B. Zustimmung, trauriges Gesicht zeigt Ablehnung.

⇒ Option mit Bewegung z.B. SchülerInnen, die zustimmen, gehen in einen Teil der Klasse, SchülerInnen, die mit „nein“ antworten, gehen in einen anderen Teil.

- Die Lehrkraft ermittelt ein Bild und geht auf einige Aspekte näher ein:
  - ⇒ Wie oft und wozu nutzen die SchülerInnen welche Medien?
  - ⇒ Welche positiven/negativen Erfahrungen haben sie gemacht?
  - ⇒ Gibt es medienfreie Zeiten? Wie werden diese genutzt?
  - ⇒ Bemerk(t)en sie Veränderungen, Entwicklungen bei Medien? Wenn ja, welche?
  - ⇒ Bringen Medien Gefahren mit sich? Wenn ja, welche?
  - ⇒ Wo/wie sollte man beim Umgang mit Medien kritisch sein? usw.
- Abschließend ziehen die SchülerInnen ein persönliches Resümee und bewerten ebenfalls in der vorher gewählten Art die beiden Fragen:
  - ⇒ Wie zufrieden bin ich mit meinem Medien-Konsum und Medien-Umgang?
  - ⇒ Wie kritisch bin ich persönlich im Umgang mit Medien?
- Je nachdem, wie oben ausgewählt wurde, kann auch hier eine ähnliche Abfrage erfolgen (z.B. sehr zufrieden, eher zufrieden, weniger zufrieden bzw. sehr kritisch, eher kritisch, kaum/nicht kritisch):
  - ⇒ SchülerInnen reagieren mit ihren Daumen.
  - ⇒ SchülerInnen reagieren mit farbigen Karten.
  - ⇒ SchülerInnen reagieren mit Gesichtern auf Papier.
  - ⇒ SchülerInnen bewegen sich im Raum.
- Alternativ ist auch eine Aufstellung an einer Bodenlinie möglich. Kärtchen von sehr zufrieden bzw. kritisch bis zu gar nicht zufrieden bzw. kritisch könnten aufgelegt werden. Die SchülerInnen stellen sich jeweils dazu.
- Bei Bedarf nähere Diskussion oder Auseinandersetzung.

### Hinweis:

- Die Lehrkraft kann je nach Bedarf bzw. aktuellen Ereignissen auch andere Ergebnisse z.B. aus Zeitungen o.ä. an Stelle des Materials *Medienabfrage [1-10]* verwenden.

### Alternative Abfragemöglichkeit:

- Als Alternative zur Präsentation der Fragen und Statistiken könnte die Lehrkraft ein digitales Tool zur Abfrage nutzen (z.B. Rankings in Mentimeter, Padlet o.ä.).
- Als Alternative bei der Abfrage 1 und 5 könnten die Antworten auch an die Tafel geschrieben werden. Die SchülerInnen können ihre Antworten dann direkt an der Tafel vermerken. Oder die Lehrkraft könnte die beiden *Materialblätter [1 von 10]* und *[6 von 10]* ausdrucken und in der Klasse durchgeben. Die SchülerInnen können dann direkt am Blatt die Antworten eintragen und die Lehrkraft erhält ein gesammeltes Ergebnis auf dem Arbeitsblatt.

### Anmerkungen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---